Besuchen Sie hier die Webversion.

Dezember 2022

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung, Engegement und Vertrauen und sehen dem neuen Jahr mit vielen Oldtimerveranstaltungen mit Freude entgegen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

EINLADUNG zur Schulung der technischen Bevollmächtigen FIVA ID-CARD

Der Österreichische Motor-Veteranen-Verband lädt Sie herzlich zur Schulung der technischen Bevollmächtigten (FIVA ID-CARD) ein.

Termin: 28. Jänner 2023, von 10 bis 13 Uhr
Ort: Hotel Steinberger in 3033 Altlengbach, Hauptstraße 52

Die Schulung findet als Hybridveranstaltung statt, d.h. Sie können auch über Videoschaltung an der Schulung teilnehmen.

Die Anmeldung der Personen muss über den Club erfolgen, bitte für die Schulung Personen anmelden, die die Tätigkeit als „Technischer Bevollmächtigter(e)“ im Rahmen der Ausstellung der FIVA ID-CARD in Bezug auf Zeit und Interesse vollinhaltlich ausfüllen können.

Dazu sind folgende Voraussetzungen erforderlich:
• Grundsätzlich der Wille die Tätigkeit auch auszuführen.
• Fachkenntnis – das muss keine einschlägige Ausbildung sein, aber Grundkenntnisse der Technik, die Fähigkeit Bauteile richtig zu bezeichnen, historisches Grundwissen.
• Technische Möglichkeit der Fahrzeugbesichtigung bzw. Kontrolle der Angaben und Datenaufbereitung (leserliche Anträge, Bearbeitung und elektronische Übermittlung der Bilder).
• Fähigkeit einer objektiven Beweiswürdigung, besonders bei seltenen oder umgebauten Fahrzeugen.

Die Schulung ist für unsere Verbandsmitglieder kostenlos.

Anmeldung über den Club bis spätestens 15. Jänner 2023, unter Angabe, ob die Teilnahme in Präsenz oder Videoschaltung erfolgt, an: fiva-id-card@oemvv.at

Unter www.oemvv.at finden Sie Basisinformationen zur FIVA ID-CARD.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Österreichischer
Motor-Veteranen-Verband

NEUERUNGEN IM VERKEHR 2023

Nächste Stufe CO2-Bepreisung sowie regionaler Klimabonus, Verschärfungen bei NoVA sowie motorbezogener Versicherungssteuer, u.a.

Prinzipiell raten die Expert:innen des Mobilitätsclubs aufgrund der bisherigen und künftig geplanten Besteuerung, beim Autokauf nochmals stärker auf niedrige CO2-Emissionen und damit einen niedrigen Verbrauch zu achten. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel. Eines noch vorab, nicht alle Themen wirken sich auf Besitzer:innen von historischen Fahrzeugen direkt aus.

Spritpreise steigen durch CO2-Bepreisung

Die zusätzliche CO2-Bepreisung, die im Oktober 2022 in Kraft getreten ist, wird mit Jahresbeginn 2023 weiter erhöht. Geplant war eine Erhöhung von 30 auf 35 Euro je Tonne CO2. Aufgrund der massiven Preissteigerungen bei fossilen Energieträgen sieht das Gesetz nun jedoch eine Halbierung der geplanten Erhöhung auf 32,5 Euro je

Tonne vor. Damit steigen die Preise an den Zapfsäulen um 0,75 Cent je Liter Diesel und 0,68 Cent je Liter Benzin.

Verschärfungen bei der NoVA

Die NoVA - die u. a. einmalig für Neufahrzeuge zu zahlen ist - steigt mit Jahreswechsel um einen Prozentpunkt für alle neuen Pkw, die mehr als 104 Gramm an CO2 je Kilometer emittieren. Dies entspricht einem Normverbrauch von vier Liter Diesel bzw. rund 4,6 Liter Benzin auf 100 Kilometer. Bei einem Auto um 30.000 Euro netto bedeutet dies beispielsweise ein Plus von 300 Euro gegenüber 2022.

Für verbrauchsstärkere Autos wird es noch teurer: Pkw, die mehr als 170 Gramm CO2 je Kilometer ausstoßen (2022: 185 Gramm CO2 je Kilometer), zahlen ab 2023 einen Malus. Diese Maßnahme trifft Autos mit einem Verbrauch von mehr als ca. 6,5 Liter Diesel oder rund 7,5 Liter Benzin. Zusätzlich dazu zahlt man 2023 einen Malus von 70 Euro für jedes Gramm über dem Grenzwert (2022: 60 Euro).

Darüber hinaus wird der Maximal-Steuersatz für den NoVA-Prozentsatz bei Pkw mit Jahresbeginn auf 70 Prozent angehoben (2022: 60 Prozent). Diese Maßnahme trifft Autos mit einem Verbrauch von über 15 Liter Diesel oder beinahe 18 Liter Benzin und mehr - also rund dreimal so viel wie ein durchschnittlicher neuer Verbrenner.

Auch bei Klein-Lkw kann es zu Verteuerungen kommen, denn auch hier kommt es zu NoVA-Verschärfungen, wenn auch erst ab höheren Verbräuchen.

Übergangsregelung: Wer für ein Neufahrzeug einen unwiderruflichen schriftlichen Kaufvertrag vor dem 1. Dezember 2022 abgeschlossen hat, ist von den NoVA- Erhöhungen nicht betroffen, sofern das Fahrzeug vor dem 1. April 2023 geliefert wird.

Historische Fahrzeuge sind von der NoVA befreit.

Verschärfungen bei der motorbezogenen Versicherungssteuer

Die mVSt fällt für fast alle Autos, die ab 1. Jänner 2023 erstmalig zugelassen werden, um 34,56 Euro pro Jahr höher aus als bei einer Erstzulassung im Jahr 2022. Nur bei effizienteren bzw. leistungsschwächeren Pkw kommt es zu einer geringeren oder gar keiner Steuererhöhung. Wichtig: Für bereits zugelassene Fahrzeuge ändert sich nichts. Wie hoch die jährlich zu zahlende Steuer ist, kann hier ausgerechnet werden.

Quelle: ÖAMTC

fahr(T)raum
MEILENSTEINE DER MOBILITÄT

VERANSTALTUNGEN IM JÄNNER

19. Jänner 2023:
ERLEBNISVERKOSTUNG
Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr | Ende: 23:00 Uhr
So wie Ferdinand Porsche seine Automobile mit höchstem Qualitätsanspruch und nach modernster Technik entwickelte, produzieren Firmen rund um den fahr(T)raum Genussmittel in höchster Perfektion.
An diesem Abend entführen Sie Genuss-Spezialisten aus den verschiedensten Bereichen in das Hintergrundwissen um ihre Qualitätsprodukte und Gaumenfreuden.
In kleinen Gruppen erleben Sie die Verkostung als „Speed Dating Event“ inmitten der fahr(T)raum-Oldtimer.
Nach der offiziellen Verkostung haben Sie noch einmal Zeit mit den Genuss-Spezialisten ins Gespräch zu kommen, die Speisen und Getränke käuflich zu erwerben und den Abend in der Veranstaltungshalle mit Live-Musik gemütlich ausklingen zu lassen

27. Jänner 2023: Präsentation der neuen Sondermarke „Lohner-Porsche 1899“
Einlass 10:00 Uhr | Beginn 11:00 Uhr | Ende: 15:00 Uhr
DAS ERSTE ELEKTROMOBIL VON FERDINAND PORSCHE!
Aus der Briefmarkenserie „Österreichische Erfindungen“ verausgabt die Österreichische Post AG am 27.1.2023 einen neuen Wert. Gezeigt wird diesmal ein „Lohner-Porsche 1899“. Die Briefmarke wurde in einer Auflage von 280.000 Briefmarken gedruckt.
Präsentiert wird diese Sonderbriefmarke am 27.01.2023 um 11 Uhr in unserer Ausstellung. Das zugehörige Sonderpostamt ist von 10 bis 15 Uhr geöffnet und gibt neben dem speziellen Sonderstempel auch den

Ersttagsstempel für diese
Briefmarkenausgabe ab.

www.fahrtraum.at

Impressum:
ÖMVV
Alexander Groß Gasse 42
2345 Brunn am Gebirge
Newsletter abbestellen